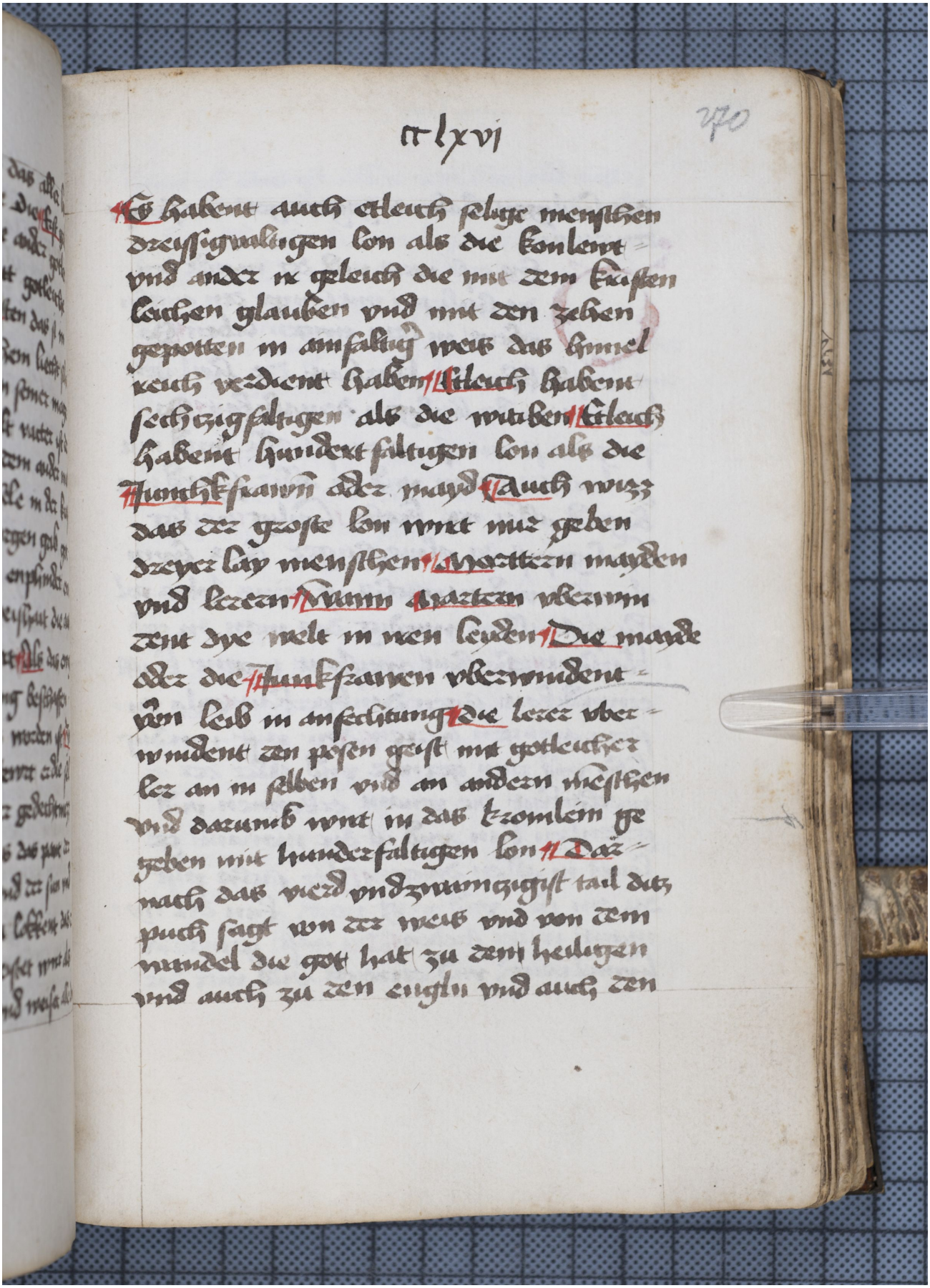
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)





# Capitel lxvi

Es haben auch etleich selige menschen
dreissigvaltigen lon als die konleut
vnd andr ꝛc geleich die mit den kuschen
leuchen glauben vnd mit den zehen
gepotten in anfaltigkeit weis das himel
reich verdient haben Etleich haben
sechzigfaltigen als die witiben Etleich
haben hundertfaltigen lon als die
Jungkfrawen adr maid Auch wizz
das der grosse lon wirt nur geben
dreyer lay menschen Martern maiden
vnd lezern Wann martern vberwun
den hye welt in den leiden Die maide
adr die Jungkfrawen vberwindent
ir leib in anfechtung Die lezer ver-
windent den posen geist mit gotleicher
lez an in selben vnd an andern menschen
vnd darumb wirt in das kromlein ge
geben mit hundertfaltigen lon Dar-
nach das viezd vnd zwainzigist tail dis
puch sagt von der weis vnd von dem
wandel die got hat zu den heiligen
vnd auch zu den engln vnd auch den